



**SCHÖNBERGER
& SCHOLLER**

**ENGAGEMENT
& EXPERTISE**

**PROGRAMM FÜR
GRÄFELFING & LOCHHAM ZUR
GEMEINDERATSWAHL 2026**

$8 \times 3 = 24^*$



Hintere Reihe v.l.n.r.: Maximilian Stepanov (Platz 9),
Andrea Kaltschmid-Dubusc (Platz 10)

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Georg Schmidt (Platz 5), Dr. Kathrin
van den Brulle (Platz 13), Heinrich Schönberger (Platz 1),
Jörg Scholler (Platz 2), Moritz Kaltschmid (Platz 3)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Brigitte Schmidt (Platz 8),
Sabine Schmidt (Platz 19), Sandra Sperlich (Platz 15)

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für Gräfelfing

1. Heinrich Schönberger	Softwareberater
2. Jörg Scholler	Kaufm.-technischer Leiter, Mitglied des Gemeinderats
3. Moritz Kaltschmid	Rechtsanwalt
4. Felix Treptow	Unternehmer
5. Georg Schmidt	Unternehmer
6. Linus Ziegler	Student
7. Dr. Arndt Bühler	Unternehmensberater
8. Brigitte Schmidt	Hausfrau
9. Maximilian Stepanov	Student
10. Andrea Kaltschmid-Dubusc	Kunstberaterin
11. Konstantin Urban	Unternehmer
12. Dominik Scholler	IT-Systemadministrator
13. Dr. Kathrin van den Brulle	Geschäftsführerin
14. Julius Lierheimer	Student
15. Sandra Sperlich	Vertriebsassistentin
16. Carola Schönberger	Lehrerin
17. Tobias Sperlich	Angestellter
18. Wolfgang von Loesch	Rechtsanwalt
19. Sabine Schmidt	Kaufmännische Angestellte
20. Dr. Michael Schmid	Selbständiger Kaufmann
21. Karin von Loesch	Lehrerin
22. Maximilian Schmid	Student

Ziele & Maßnahmen

FÜR GRÄFELFINGERINNEN & GRÄFELFINGER

Für Kinder und Jugendliche soll Gräfelting

- bedarfsgerecht und gebührenfrei Kinderkrippen, Kindergärten und Kitas bereitstellen.
- qualifizierte und motivierte Mitarbeiter finden und durch attraktive Angebote an die Gemeinde binden. Die Verfügbarmachung günstigen Wohnraums ist ein Schlüssel dazu.
- das Jugendhaus an der Würm als zeitgemäße Begegnungs- und Bildungsstätte betreiben.
- ein vergleichbares Angebot im Südwesten der Gemeinde bieten.

Erwachsene soll Gräfelting so weit wie möglich entlasten, d.h.

- soweit als möglich alle kommunalen Dienste digital anbieten.
- trotzdem eine weitgehende Analoggarantie geben: Jede Dienstleistung wird, soweit technisch möglich, auch weiterhin analog angeboten.
- notwendige Wege im Gemeindegebiet so kurz wie möglich machen.

Für Senioren und in der Mobilität Beeinträchtigte soll Gräfelting zudem

- ein selbstbestimmtes Leben, vorzugsweise im eigenen Zuhause, fördern.
- einen Rufbus einrichten, der auf Anfrage einen kostengünstigen Transport ermöglicht.

FINANZEN

Um der wirtschaftlichen Gesamtlage gerecht zu werden und Handlungsfähigkeit für Gräfelting zu sichern, soll der Gemeindehaushalt konsolidiert werden. Auf Luxusprojekte zur Erweiterung des Gemeindeportfolios soll verzichtet werden. Neue Reserven müssen angelegt werden.

Gelder der Bürger müssen verantwortungsvoll und zugunsten der Bürger eingesetzt werden.

VERKEHR

Gräfelfing steht als direkter Nachbar der Landeshauptstadt unter großem Durchgangsdruck. Dieser soll vermindert werden. Insbesondere Wohngebiete sollen auch grundsätzlich entlastet werden.

Unsere Maßnahmen:

- Einrichtung eines umfassenden Gesamtverkehrskonzepts.
- Nachhaltiges, kontinuierliches Monitoring der Verkehrsflüsse
- Prüfung der Einrichtung zusätzlicher „Anlieger frei“-Zonen
- Bereitstellung einer klaren, unkomplizierten Verkehrsführung auf Durchgangsstraßen
- Nutzerfreundliche Trennung von Fußgängern, Radfahrern und Kraftverkehr
- Prüfung von Beruhigungsmaßnahmen in Wohngebieten
- Ergebnisoffene Prüfung möglicher Verkehrswegebau- und -neugestaltungen

WOHNEN

Wohnen in Gräfelfing soll auch für junge Bürgerinnen und Bürger attraktiv und erschwinglich sein. Zudem soll auch eine Perspektive entwickelt werden, wie Mitarbeitende der Gräfelfinger Betriebe (inkl. Gemeindeverwaltung) in Gräfelfing wohnen und leben können.

Unsere Maßnahmen:

- Prüfung der Erstellung und Bewirtschaftung bezahlbarer Wohnungen im kommunalen Eigentum, verteilt auf mehrere Standorte und eingebettet in bestehende Strukturen.
- Inaugenscheinnahme von Erbpachtmodellen und Wohnungsgenossenschaften.
- Langfristige Sicherung sozialen Wohnraums durch Grundstückserwerb der Gemeinde

WIRTSCHAFT

Die Gewerbesteuer ist eine wesentliche Säule des Gemeindehaushalts. Deshalb soll die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Gräfelfing gefördert werden. Eine Neuansiedlung von Betrieben soll unterstützt werden. Bereits niedergelassene Betriebe sollen durch die Qualität des Standorts an Gräfelfing gebunden werden.

Unsere Maßnahmen:

- Aktives Suchen von potenziell zuzugswilligen Betrieben

- Unbürokratische Unterstützung von Betrieben bei der Niederlassung
- Beibehaltung eines günstigen Gewerbesteuerhebesatzes
- Orientierung auf intensivere Nutzung des Gewerbegebiets
- Kontinuierliche Verbesserung der Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes

UMWELT & ENERGIE

Die Energieversorgung des Gemeindegebiets soll günstig, zuverlässig und ökologisch nachhaltig sein. Die CO₂-Neutralität der Gemeinde soll vervollständigt werden.

Unsere Maßnahmen:

- Fortführung des Geothermieausbaus mit hoher Priorität und unter gemeindlicher Regie
- Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen im Bestand
- Förderung hoher energetischer Standards bei privaten Neubauten
- Einhaltung hoher energetischer Standards bei Neubauten im kommunalen Neubau
- Förderung von E-Mobilität durch Ausbau der Ladeinfrastruktur
- Prüfung des zunehmenden Einsatzes alternativer Antriebe im gemeindlichen Fuhrpark

DIGITALISIERUNG

Das digitale Angebot der Gemeinde soll gestärkt und verbessert werden. Dadurch soll ermöglicht werden, die Services komfortabel und zeitsparend in Anspruch zu nehmen. Auch halten wir dadurch gemeindliche Beratungskapazität für jene Fälle frei, die wirklich eine persönliche Beratung benötigen.

Unsere Maßnahmen:

- Sichtung und Dokumentation der aktuellen Digitalisierungslage
- Prüfung der Entwicklungsoptionen (Machbarkeit, Kosten/Nutzen)
- Verfassung eines Pflichtenhefts
- Umsetzung des Digitalisierungspflichtenhefts

KULTUR, SPORT & GEMEINSCHAFT

Gräfelfing ist geprägt von einer vielfältigen Gemeinschaft, die sich in Vereinen zur Pflege von Sport und Kultur organisiert. Auch leistet sie wesentliche Beiträge zu Bildung und Ausbildung junger Menschen. Deshalb ist unser Ziel, das kommunale

Fundament dafür zu bauen und zu erhalten, dass jedem Einwohnenden ein bezahlbarer Zugang zu den Vereinen und Gruppen offensteht. Die Vielfalt im Ort soll sowohl in der Breite als auch der Tiefe erhalten werden.

Unsere Maßnahmen (allgemein):

- Herstellung und Pflegen enger Kontakte zu Vereinen
- Unterstützung der Vereine bei der Akquise von Ressourcen, d.h. Räumen oder Geldmitteln
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine zur Nachwuchsgewinnung: „Tag des offenen Vereins“

Unsere Maßnahmen (speziell für unsere neue Schwimmhalle):

- Ausschöpfen aller Möglichkeiten bei der Preisgestaltung, um die Nutzung Vereinen, Schulen und Privatleuten gleichermaßen günstig anbieten zu können
- Effiziente Nutzung und sorgfältige Belegungsplanung zur Maximierung der Auslastung
- Kontinuierliche Optimierung von Energieverbrauch und Nachhaltigkeit

POLITISCHE BILDUNG

Der Jugend soll das bestmögliche Handwerkszeug gegeben werden, sich politisch zu orientieren. Dazu gehört insbesondere die Förderung der heute dringend nötigen Medienkompetenz.

Unsere Maßnahmen:

- Einladung der Gräfelfinger Schulen zu einer engeren Bindung an Gemeinde und Gemeinderat
- Fortführung des Initiativprojekts zur Stärkung der politischen Bildung mit dem Kurt-Huber-Gymnasium

KRISENVORSORGE & HEIMATSCHUTZ

Unser Ziel ist, eingebettet in und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis München zum Schutz von Leben und Vermögen Vorsorge zu treffen für Krisen- und Katastrophenlagen.

Unsere Maßnahmen:

- Berücksichtigung potenzieller Krisenlagen in kommunalen Planungen
- Angemessene Bereitstellung, Bevorratung und Einlagerung
- Priorisierung gemeindlicher Angebote und Dienstleistungen
- Sicherstellung der Offline-Fähigkeit der Gemeindeverwaltung, soweit möglich

*ALLE STIMMEN FÜR DIE FDP: $8 \times 3 = 24$

GEMEINDERATSWAHL

In der Gemeinderatswahl haben Sie 24 Stimmen. Die Liste der FDP Gräfelfing hat 22 Positionen. Das bedeutet, dass die FDP nur 22 Stimmen erhält, wenn Sie bei der FDP ein Listenkreuz machen.

Um Ihre 24 Stimmen voll auszunutzen, bitten wir Sie, Ihre Stimmen auf genau acht FDP-Kandidat*innen zu verteilen.

Schreiben Sie dazu bei den acht Kandidat*innen, die Sie wählen möchten, bitte jeweils eine „3“ in das Kästchen vor dem Namen (statt eines Kreuzes). – Vielen Dank!

KREISTAGS- & LANDRATSWAHL

Bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 wird auch der Kreistag gewählt. In dieser Wahl haben Sie 70 Stimmen, die Sie auf die 70 Kandidatinnen und Kandidaten der FDP verteilen können.

Bitte geben Sie unseren Gräfelfinger Kandidaten 3 Stimmen, um Gräfelfing im Kreistag kraftvoll zu vertreten!

Jörg Scholler: Platz 13

Heinrich Schönberger: Platz 33

Als Landrätin empfehlen wir Ihnen, **Katharina Diem** zu wählen!

INSTAGRAM: FDPGRAEFELFING

VISDP: FDP Gräfelfing, c/o Heinrich Schönberger,
Feldstraße 6, 82166 Gräfelfing T: +49 160 97540776,
info@fdp-graefelfing.de, www.fdp-graefelfing.de

Transparenzhinweis:

Politische Werbung von: FDP Ortsverband Gräfelfing (Sponsor)

Kampagne zur Kommunalwahl am 8. März 2026

Weitere Transparenzhinweise: www.fdp-graefelfing.de/ttpw-kommunalwahl-2026